



Werden Sie Ihre Wahlkampfveranstaltungen und sonstigen Veranstaltungen (sowohl online als auch offline) grundsätzlich barrierefrei für hörgeschädigte Menschen gestalten? D.h. insbesondere Schriftdolmetscher*innen einsetzen?

Antwort CDU/CSU: 

Bei der Planung unserer Veranstaltungen wird Barrierefreiheit immer mitgedacht. Diese werden wir nach Möglichkeit barrierefrei für hörgeschädigte Menschen gestalten.

Antwort SPD:  **Soziale
Politik für
Dich.**

Ja. Insbesondere bei den Highlightformaten des Wahlkampfs setzen wir Schriftdolmetschung ein, ebenso auf unseren Bundesparteitagen.



Antwort Grüne:

Entsprechend eines Leitfadens zum barrierefreien Wahlkampf, den unser Bundesvorstand gemeinsam mit unserer Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) Behindertenpolitik beschlossen hat, haben wir GRÜNE uns zu folgenden Punkten verpflichtet:

1. Unser Wahlprogramm wird in Leichte Sprache übersetzt.
2. Veranstaltungen werden barrierefrei durchgeführt. Bei zentralen Veranstaltungen (z.B. Parteitag) werden Reden in Deutsche Gebärdensprache übersetzt. Das gilt für Präsenz- und für Online-Angebote.
3. Der Online-Wahlkampf wird barrierefrei durchgeführt insbesondere unter Berücksichtigung des Zwei-Sinne-Prinzips. Videos werden Untertitelt. Gebärdensprachvideos und Videos mit Audiobeschreibung werden in angemessener Zahl angeboten. Diese Maßgaben gelten auch für Werbespots für TV und Kino.

Antwort LINKE: 

DIE LINKE bemüht sich, ihre Veranstaltungen und Publikationen barrierefrei zu gestalten. Der Parteitag, auf dem das Wahlprogramm beschlossen wurde, wurde mit Gebärdensprachdolmetschung angeboten. Die Linksfraktion im Bundestag hat ihre Konferenz "Gute Arbeit für Menschen mit Behinderungen" barrierefrei gestaltet und damit auch Gebärdensprach- und Schriftdolmetschung angeboten. Die großen Bühnenveranstaltungen des Wahlkampfes der Partei DIE LINKE werden durch eine Gebärdensprachdolmetschung unterstützt. Der Zugang auf die Bühne/Kleinbühne wird auch für Rollifahrer*innen möglich sein. DIE LINKE bietet eine Fassung ihres Wahlprogramms sowohl in leichter Sprache, in einfacher Sprache, in einer Audiofassung sowie in Braille-Schrift an. Wir wollen Menschen mit Behinderungen ein selbstbestimmtes Ausüben ihres Wahlrechts ermöglichen und zu einem selbstbestimmten Handeln befähigen. Auch fordern wir eine barrierefreie Ausgestaltung aller Wahllokale.



**Freie
Demokraten**

Antwort FDP:

FDP

Barrierefreiheit ist uns Freien Demokraten ein wichtiges Anliegen. Daher versuchen wir, zusätzliche Maßnahmen für Menschen mit Behinderung, wie Hörgeschädigte bzw. Gehörlose, bei unseren Veranstaltungen zu ergreifen, um ihnen eine bessere Teilhabe zu ermöglichen. So haben wir beispielsweise beim Bundesparteitag Gebärdendolmetscher bereitgestellt oder bei unserem digitalen Dreikönigstreffen in diesem Jahr eine Audiountertitelung verwendet. Solche Angebote weiter auszudehnen, ist ein Ziel unserer zukünftigen Planungen.